

[dodis.ch/54493](https://dodis.ch/54493)

*Der Vorsteher des EDI, Bundesrat Flavio Cotti, an die Präsidentin des Dachverbandes Intermundo, Anita Büttiker<sup>1</sup>*

Bern, 29. August 1988

Mit Freude entnehme ich Ihrem Schreiben vom 10. August 1988, dass Intermundo einen guten Start verzeichnen konnte. Wie ich bereits im vergangenen April anlässlich der zweiten europäischen Jugendministerkonferenz in Oslo<sup>2</sup> festgehalten habe, erachte ich Jugendaustausch als ein für unseren Staat und seine Gesellschaft bedeutsames Unterfangen.

Leider kann ich aber Ihrem Wunsch zur Mitwirkung in einem Patronatskomitee, welches die Beschaffung zusätzlicher Finanzmittel für Ihren Verein zum Ziel hat, nicht entsprechen, da ich mir als amtierender Magistrat für solche Aufgaben Zurückhaltung auferlegen muss. Die Tatsache jedoch, dass Intermundo<sup>3</sup> vom Bund einen namhaften Startbeitrag aus den Mitteln zur Förderung der auserschulischen Jugendarbeit erhalten hat, dürfte eine nicht zu unterschätzende Werbewirkung erzielen. Ausserdem hat Ihnen der Direktor des Bundesamtes für Kulturpflege bereits ein wohlwollendes Empfehlungsschreiben ausgestellt.<sup>4</sup>

Gerne hoffe ich, dass auch die weiteren Etappen des Aufbaus einer wirksamen gesamtschweizerischen Dachorganisation für Jugendaustausch so erfolgreich verlaufen, und wünsche Ihnen dazu viel Erfolg.

<sup>1</sup> Schreiben: CH-BAR#E3010B-01#2009/51#81\* (652.21). Unterzeichnet vom Vorsteher des EDI, Bundesrat Flavio Cotti, [dodis.ch/P25146](https://dodis.ch/P25146).

<sup>2</sup> Zur Jugendministerkonferenz in Oslo vgl. das Dossier CH-BAR#E3001D#1997/66#13\* (7.302.03/04).

<sup>3</sup> Vgl. den Jahresbericht 1988 von Intermundo, [dodis.ch/54912](https://dodis.ch/54912).

<sup>4</sup> Schreiben von Alfred Defago, Direktor des Bundesamtes für Kulturpflege, an Intermundo vom 12. August 1988, Dossier wie Anm. 1.